

Website der koreanischen Goldbörse unter Investorenansturm zusammengebrochen

07.02.2025 | [Redaktion](#)

Am 6. Februar brach die Website der Korea Gold Exchange zusammen, als das Interesse der Anleger auf ein nie dagewesenes Niveau stieg, schreibt die Seite [Business Korea](#). Grund dafür waren die zunehmenden geopolitischen Spannungen und wirtschaftlichen Unsicherheiten nach der Amtseinführung von US-Präsident Donald Trump. Nach Angaben der koreanischen Börse erreichte das Goldhandelsvolumen am Vortag eine Summe von 108,83637 Mrd. Won (etwa 75.1 Mio. \$). Dies war der höchste Stand seit der Einführung des Goldmarktes 2014 und das erste Mal, dass das tägliche Handelsvolumen 100 Mrd. Won überstieg.

Die Abfolge der Ereignisse, die zu diesem Ausfall führten, begann am 23. Oktober des Vorjahres, als das Handelsvolumen von Gold einen Rekord von 50,09 Mrd. Won erreichte. Dieser Rekord wurde dann am 3. Februar mit einem Handelsvolumen von 59,15 Mrd. Won und am 4. Februar mit 71,27 Mrd. Won übertroffen, bis dann der Höhepunkt am 5. Februar folgte. Die Website der Korea Gold Exchange konnte den Ansturm der Anleger nicht mehr bewältigen. Am 6. Februar um 11:30 Uhr Ortszeit betrug die Wartezeit für den Zugang zur Website laut Business Korea nicht weniger als 5 Stunden, wobei mehr als 19.000 Personen online in der Warteschlange standen. Dieses überwältigende Interesse sei größtenteils auf die zunehmenden Spannungen zwischen wichtigen Ländern nach der Amtseinführung von Präsident Trump zurückzuführen, insbesondere im Zusammenhang mit der Einführung von Zöllen auf Waren aus Kanada, Mexiko und China.

Die Finanzmärkte wurden von der Angst vor einem möglichen Zollkrieg erschüttert, was zu einem starken Anstieg der Zinssätze und Wechselkurse führte, während die Aktienmärkte einbrachen, was die Unsicherheit erhöhte, so der Bericht. Die aktuelle Situation spiegelt einen allgemeinen Trend wider, bei dem politische Ereignisse, insbesondere solche, die große Volkswirtschaften wie die Vereinigten Staaten betreffen, einen erheblichen Einfluss auf die globalen Finanzmärkte haben, heißt es.

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/646608-Website-der-koreanischen-Goldboerse-unter-Investorenansturm-zusammengebrochen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).